

## Senioren Sailing-Cup vom 8./9. Juni 2010 nach Unteruhldingen

Richi Graf begrüsst um 9.30h vor dem Hafenglöggli eine muntere, grosse Schar von sportbegeisterten Senioren und Seniorinnen. Die 5. Auflage des Senioren Sailing-Cups nach Unteruhldingen und auf die Insel Mainau erfreut sich grosser Beliebtheit, haben sich doch 33 Schiffe mit insgesamt 80 Teilnehmenden angemeldet. Besonders herzlich willkommen sind die Crews der sechs Schiffe, die zum ersten Mal dabei sind.

Richi Graf erklärt den Ablauf des zweitägigen Ausflugs und der zwei Wertungen, deren Teilnahme freiwillig ist. Leider ist diese beliebte Veranstaltung überschattet durch die plötzliche schwere Krankheit von Franz Mettler, der mit grosser Freude auch die Regatta des diesjährigen Senioren Sailing-Cups geleitet hätte. Wir wünschen Franz Mettler viel Kraft und Zuversicht und drücken ihm für eine baldige Genesung alle Daumen.

Die Regattacrew besteht nun aus Kurt Gysi, Moritz Bickel, Walti Meyer und Christine Jenny. Um 10.30h laufen wir aus und folgen mit der „arabischen Genua“ dem Startschiff „Donna Berta“. Mit leichtem Föhn im Rücken und Schleierwolken über uns starten wir um 12.15h individuell innerhalb eines Zeitfensters von 15 Minuten zwischen der SSCRo-Boje und der „Donna Berta“. Die Bootsgeschwindigkeit liegt unter einem Knoten. Man kann an den Segeln zupfen und mit dem Bootshaken am Schothorn die Genua stützen, es will nicht werden! „No action“ auf der ca. 2sm langen Regattastrecke! Trotzdem entsteht an der engen Ziellinie mitten auf dem See ein Gerangel zwischen den Schiffen, um mit Flaute doch noch einen guten Rang zu besetzen.

Zwischen 15.00h und 15.30h trudeln wir im grossen Hafen von Unteruhldingen ein und liegen zum Teil „im Päckli“. Unter der Flaggengala beim Hafenmeisterbüro und begleitet mit Akkordeonmusik von Max Näf geniessen wir den Bodensee-Sekt-Apéro des SSCRo und den feinen Zopf, gespendet von Rosa, unserer „guten Seele“ aus dem heimischen Hafenglöggli. Anschliessend bringt uns die „Stadt Konstanz“ auf die Insel Mainau. Vor dem Nachtessen unternehmen wir noch einen kurzen Rundgang, um die Blumen und Bäume dieser prächtigen Insel zu bewundern.

Im Comturey-Keller erwarten uns weiss gedeckte Tisch mit bunten Blumen und fein gearbeiteten Segelschiffen aus Holz, in denen die von Richi liebevoll gestalteten Speisekarten mit den drei Menüs stecken. Das Nachtessen wird bereichert mit einer musikalischen Überraschung durch Catherine Müller, kleines Örgeli und E-Piano, Ursi Meyer, Panflöte, und Christine Jenny, Ocean-Drum. Die drei Frauen, seemännisch angezogen, spielen in zwei Blocks Seemannsmusik und ernten einen Riesenapplaus.

Am Mittwochmorgen laufen wir um 10h Richtung Konstanz-Staad aus. Zwischen Meersburg und Eichhorn starten wir die 2. Regatta bei 4-5 Kn mit 70 Grad am Wind, der bald wieder einschläft. Um 12.30h segelt das letzte Boot über die Ziellinie, und wir bewegen uns unter Motor Richtung Heimathafen. Die beiden kurzen Regattastrecken waren gut für Leichtwindspezialisten.

Gespannt warten wir im Hafenglöggli auf die Rangverkündigung und Preisverteilung (siehe Rangliste). 25 Schiffe haben an der Regatta teilgenommen. Weil der Senioren Sailing-Cup bereits zum 5. Mal durchgeführt wird, bekommen die ersten 5 Schiffe einen Preis. Ausserdem erhalten wegen dem heutigen Datum der 9. Rang und wegen

dem Jahr 2010 der 10. Rang, sowie der 25. Rang wegen des 25-Jahrjubiläums des SSCRo je einen Preis. Die 3 Preise wurden unter anderem gestiftet von Trudi Signer, dem Team des Hafenglöggli und Hansruedi Bachmann. Herzlichen Dank!

Richi Graf dankt der Regattaleitung, insbesondere Rolf Jenny, der viel Vorbereitungsarbeit im Hintergrund geleistet hat, den Musikerinnen und dem Akkordeonisten mit kleinen Geschenken. Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 5. Senioren- Sailing-Cups dankt unser Clubpräsident, Kurt Gysi, Richi und Annemarie Graf ganz herzlich für die grossartige Vorbereitung und liebevolle Durchführung.

Wir freuen uns riesig auf den 6. Senioren Sailing-Cup! Richi und Annemarie sind bereits an der Vorbereitung und wissen, wohin es gehen wird... Wir danken Euch zum voraus herzlich, dass Ihr diese Aufgabe noch einmal anpackt und hoffen sehr, dass Franz Mettler dann wieder dabei sein darf.

Maja Meyer